

Bearbeitungsgebühr (bei jedem Eintritt)
einmalig bei der Aufnahme je Person 50,00 Euro

Jahresbeiträge:

Kinder bis einschl. 11 Jahre	215,00 Euro
Jugendliche bis einschl. 18 Jahre	310,00 Euro
Studenten/Auszubildende (bis 27 J.).....	350,00 Euro
Aktive Erwachsene.....	570,00 Euro
Eingetragene Lebensgemeinschaften	1.070,00 Euro
Große Familienkarte (2 Erw. m. Kindern bis 20 J.).....	1.290,00 Euro
Kleine Familienkarte (1 Erw. m. Kindern bis 20 J.).....	780,00 Euro
Inaktive.....	165,00 Euro
Leistungskader I	140,00 / 125,00 Euro
Leistungskader II	300,00 Euro
Ermäßigter Beitrag Elternhockey (ohne Kinder).....	190,00 Euro

Verbandsabgaben:

Zuzüglich zu den o.a. Beiträgen sind die persönlichen Verbands- und Versicherungsbeiträge zu zahlen (siehe unten „Wichtige Informationen“)

Umkleidespind

Auf Wunsch stellen wir Ihnen einen Umkleidespind in unseren Umkleideräumen zur Verfügung: (Miete pro Jahr)..... 30,00 Euro

Umlagen *):

Zusätzlich für wird für Hockey-und Tenniskinder

- im Juli eine jährliche Trainingsumlage *) (Ermäßigung für das 2. und 3. Kind) sowie
- im November eine Hallenumlage*) für das Training in der klubeigenen Halle fällig.

Für alle aktiven Mitglieder zwischen 16 und 65 Jahre

- Umlage als Ersatz für nicht geleisteten Arbeitsstunden zur Pflege / Verschönerung der Klubanlage (siehe weiter unten).



Wichtige Informationen zum Thema Beiträge: Bitte die für Sie zutreffenden Punkte aufmerksam lesen:

Alle Mitglieder

Tennis, Hockey und Lacrosse sind Sportarten, die (leider) zu den relativ teuren Sportvergnügen zählen. Woran liegt das? Im Gegensatz zu Sportarten wie zum Beispiel Handball, Basketball, Turnen, Schwimmen und so weiter verfügen Vereine mit Tennis- Hockey- und Lacrosseabteilungen meist über eigene Sportanlagen und müssen deren Unterhaltung einschließlich Lohnkosten und Energiekosten, aber auch die Instandhaltungskosten selbst bestreiten, während die „preiswerten“ Sportarten in der Regel in kostenfreien oder kostengünstigen kommunalen

Sportstätten betrieben werden. Der Vorteil der eigenen Sportstätte, wie Schwarz-Weiß sie betreibt, liegt darin, dass der Verein frei walten und schalten kann und nicht mit anderen Klubs um Trainings- oder Spielzeiten kämpfen muss. Der Nachteil: Der KKHT Schwarz-Weiß muss viel Geld in die Hand nehmen, um seinen Mitglieder zu ermöglichen, Sport zu treiben. Haben Sie einmal überlegt, wie viele Duschvorgänge täglich Energie- und Wasserkosten verschlingen? Wieviel Geld für Flutlicht oder Heizung „draufgeht“? Oder denken Sie daran, wieviel Personal nötig ist (Ersatz wegen Urlaub und Krankheit eingerechnet), um diese riesige Sport-

anlage von der Mülheimer Brücke bis zum Hafen Köln-Niehl zu pflegen? Und dann kommen noch die Kosten für Reparaturen und Instandhaltung dazu – und (ebenfalls wichtig) die sportartspezifischen Kosten.

Sie können mithelfen beim Sparen: Unnötig lange Duschzeiten (auch wenn's vor allem im Winter schön wohlig warm ist) vermeiden. Abfälle (in kleinen Mengen) in die Papierkörbe, Licht in leeren Räumen ausschalten, und so weiter.

Umseitig geht's weiter

Tennis- Hockey- und Lacrosse- abteilung haben einen eigenen Förderverein. Die Fördervereine „Black-Stars“ (Hockey), „WhiteStars“ (Tennis) und SilverStars“ (Lacrosse) versuchen, Spenden und Beiträge zu beschaffen, die sie zur Unterstützung der jeweiligen Sportart an den KKHT weiterleiten. Spenden an die Fördervereine sind steuerbegünstigt.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder (insbesondere natürlich die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen) Mitglied in einem Förderverein würden (Jahresbeitrag 19,20 Euro) und / oder eine Spendenzusage geben würden. Informationen zu den Fördervereinen gibt es im Büro.

□ Alle aktiven Mitglieder von 16-65

Jahre

Auf ausdrücklichen Wunsch der Mitglieder wurde in der Mitgliederversammlung 2018 beschlossen, mit der Beitragsrechnung jeweils zum Jahresbeginn vorsorglich eine Umlage in Höhe von 50,00 Euro (Familien maximal 100,00 Euro) zu erheben. Dieser Betrag wird wieder erstattet, wenn man an einer von mehreren im Newsletter angekündigten Aktionen zu Verschönerungsarbeiten an der Klubanlage für mindestens vier Stunden teilnimmt.

□ Kinder und Jugendliche

Beiträge der Kinder, Jugendlichen und Leistungskader-Mitglieder sind schon durch die erwachsenen Vollzahler subventioniert. Der Verein fördert Kinder und Jugendliche besonders. Bevor Eltern die Beitragshöhe kritisieren, sollten Sie daher bedenken, dass die Beiträge ihrer Kinder schon durch die Bereitschaft erwachsener Mitglieder, den Jugendsport zu fördern, ermäßigt werden konnten. Insofern sind wir über erwachsene Mitglieder besonders froh, und laden alle Eltern unserer Kinder ein, durch ihre Mitgliedschaft und ihren Beitrag auch das eigene Kind zu unterstützen. In

vielen Hockey- und Tennisvereinen ist es sogar Pflicht, dass die Eltern Mitglied im Verein sind, nicht jedoch im KKHT.

□ Tennisspieler (alle Altersstufen)

Zusätzlich zum Jahresbeitrag werden die sogenannten personenbezogenen Abgaben berechnet. Das sind die aktuellen Verbandsbeiträge, die der Verein für jedes Tennismitglied abführen muss und der Versicherungsbeitrag für die Sportunfallversicherung. Wir sprechen hiervon einem Betrag je nach Alter zwischen 5 Euro und 10 Euro pro Jahr (Stand 2015). Dieser Betrag wird zusätzlich zum Beitrag auf der Beitragsrechnung separat ausgewiesen.

□ Tenniskinder / -jüngliche

Sofern Ihr Kind die Förderkriterien (zum Beispiel regelmäßige Teilnahme am Training und an Matches etc) erfüllt und Mannschaftstraining erhält, entstehen zwangsläufig deutlich höhere Kosten, zum Beispiel:

Meldegelder, Hallenmieten, Turniergebühren, Trainerhonorare, usw. Der Verein zahlt einen Großteil dieser Kosten, jedoch müssen die betreffenden Eltern einen Eigenanteil leisten, der üblicherweise im Juli als „Trainingsumlage“ erhoben wird. Der Betrag liegt aktuell um die 50,00 Euro. Im November wird für das Training in der eigenen Tennishalle eine Umlage in Höhe von derzeit rund 150 Euro erhoben.

□ Hockeyspieler (alle Altersstufen)

Zusätzlich zum Jahresbeitrag werden die sogenannten personenbezogenen Abgaben berechnet. Das sind die aktuellen Verbandsbeiträge, die der Verein für jedes Hockeymitglied abführen muss und der Versicherungsbeitrag für die Sportunfallversicherung. Die Beiträge an die Hockeyverbände sind hoch: Sowohl der Landesverband (WHV) als auch der Deutsche Hockeybund berechnen personengebundene Beiträge, die (zusammen

mit den Versicherungsbeiträgen zur Sporthilfe) im Erwachsenenbereich um 35 Euro, im Jugendbereich um 25 Euro und im Kinderbereich um 20 Euro (Stand 2015) liegen. Alle Hockeyspieler beteiligen sich mit einer Hallenumlage (ca. 60 Euro, Bambinis ca. 30 Euro) jeweils im November an den Energiekosten der Halle.

□ Hockeykinder / -jüngliche

Es war seinerzeit der mehrheitliche Wunsch der Eltern, das Jugendtraining zu professionalisieren und dabei auch auf hauptamtliche Trainer zurückzugreifen und zur Teilfinanzierung der Mehrkosten eine Umlage zu zahlen. Die Höhe der Umlage beträgt aktuell (Stand 2015) etwa 185 Euro (Bambinis und Geschwisterkinder ermäßigt).

□ Lacrossespieler (alle Altersstufen)

Auch im Lacrossebereich werden zusätzlich zum Jahresbeitrag personenbezogenen Abgaben berechnet. Das sind die aktuellen Verbandsbeiträge (über die Passgebühren erhoben), die der Verein für jedes Lacrossemitglied abführen muss sowie der Versicherungsbeitrag für die Sportunfallversicherung. Insgesamt ein Betrag von rund 35 Euro pro Jahr.

Der KKHT Schwarz-Weiß ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und dabei bemüht, Hockey, Tennis und Lacrosse auch Kindern aus minderbemittelten Familien zu ermöglichen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Ihr Kind Inhaber eines Köln-Passes ist, oder Sie Bildungsgutscheine der Bundesregierung für die sportliche Betätigung Ihres Kindes einlösen wollen.

Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Kündigungen (und Umschreibungen in eine beitragsgünstigere Kategorie) können nach unserer Satzung nur zum Jahresende mit einer Frist von drei Monaten erfolgen. Bitte unbedingt beachten!

*) Betrag kann sich ändern, abhängig von der Entwicklung der Energie- und sonstigen Kosten

